



AUS DEM GEMEINDERAT

Am 25.07.2023 kam der Gemeinderat zu seiner 36. Sitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

TOP 3: Antrag des Bürgervereins Kleingarnstadt – Betrieb und zukünftige Nutzung des Bürgerhauses

Der Punkt wurde zurückgestellt.

TOP 4: Zwischenbericht über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2023

Kämmerer Tom Schultheiß stellte in seinem Zwischenbericht fest, dass nach Corona-Pandemie, Ausbruch des Russland-Ukraine-Kriegs, der Energiekrise und Inflation die kommunalen Haushalte weiterhin vor großen Herausforderungen stehen. Da aber zumindest für dieses Jahr seit der Haushaltsverabschiedung keine weiteren bösen Überraschungen dazu kamen, wartet der diesjährige Zwischenbericht ohne größere Überraschungen auf.

Einnahmesituation Verwaltungshaushalt

Bei den Gewerbesteuererinnahmen ist derzeit ein „Soll“ von 4,123 Mio. € zu verzeichnen. Damit wird der Ansatz von 3,75 Mio. € derzeit leicht übertroffen. Die Ansätze bei den Grundsteuern A (21.000 €) und B (800.000 €) können nach heutigem Stand mit 95,85 % und 99,81 % ziemlich exakt erreicht werden. Im Bereich der Steuerbeteiligungen liegt das Soll aktuell mit einem Erfüllungsgrad von 49,29 % zum Halbjahr etwas hinter dem Plan, wobei das 2. Quartal noch etwas „schwächer“ als das erste abschloss, weshalb abzuwarten bleibt, wie sich die Zahlen endgültig entwickeln. Die sonstigen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (in 2023 aber keine Schlüsselzuweisungen) sind eingegangen bzw. werden wie geplant eingehen und werden den Haushaltsansatz zum Jahresende erreichen. Hier sind also keine nennenswerten Abweichungen ersichtlich.

Ausgabesituation Verwaltungshaushalt

Die großen Posten, nämlich Personalkosten und Kreisumlage, werden wie üblich im Rahmen der Ansätze abschließen, wobei beim Personal (Deckungsring 1) bisher 46,57 % der geplanten Ausgaben von 3,815 Mio. € getätigt wurden. Hier ist der Tarifabschluss für die Beschäftigten nicht so hoch ausgefallen wie erwartet, weshalb der Ansatz hier unterschritten werden dürfte.

Die Bewirtschaftungskosten (Gruppe 5) liegen derzeit bereits bei 64,65 % der geplanten Mittel von 2,08 Mio. €. Preissteigerungen in nahezu allen Bereichen sind nach wie vor an der Tagesordnung, was Unterhaltskosten von Gebäuden und Fahrzeugen in die Höhe schnellen lässt. Die Gründe hierfür sind in den Medien allgegenwärtig. Bei den Kinderbetreuungskosten nach BayKiBiG ist der Ansatz von 2.460.000 € noch nicht überschritten.

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind bisher ca. 1,95 Mio. € im Soll erfasst, wobei davon 655 T€ für die planmäßige Schuldentilgung verwendet werden. Auf der Einnahmeseite stehen ca. 232 T€ zu Buche. Die Zahlen sind an dieser Stelle jedoch noch nicht aussagekräftig, da größere Baumaßnahmen zum Teil noch nicht begonnen wurden bzw. werden konnten oder noch nicht kassenwirksam wurden (z.B. Investitionszuweisungen für KiTa Großgarnstadt, Straßenbaumaßnahmen, Entwässerungsmaßnahmen).

Insgesamt konnten bisher mehrheitlich eher die kleineren Maßnahmen und Beschaffungen durchgeführt und abgeschlossen werden (z.B. Erwerb Mobilbagger Bauhof). Die Kosten hielten sich dafür bisher weitestgehend im Rahmen der veranschlagten Mittel.

Fazit

Derzeit kann, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, von einem „normalen“ Vollzug des Haushalts 2023 gesprochen werden. Die Verwaltung versucht trotz dieser Rahmenbedingungen die laufenden Angelegenheiten bestmöglich abzuwickeln sowie die beschlossenen Maßnahmen voranzubringen und dabei die Kosten im Auge zu behalten.

TOP 5.1: Platzgestaltung vor dem Schützenhaus Großgarnstadt

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Landjugend Fechheim zu, den Platz vor dem Schützenhaus Großgarnstadt mit einem Pflasterbelag mit offenen Fugen zu befestigen.

Die Ausführung wird im Rahmen eines 72 Stunden Projektes im August in vorheriger Abstimmung mit den weiteren Vereinen, vor allem dem Schützenverein Lützow und dem Obst- und Gartenbauverein Großgarnstadt, stattfinden. Das fugenoffene Pflaster versiegelt die Fläche nicht komplett, sondern lässt auch die Versickerung von Regenwasser zu.

TOP 6.1: Bauvorhaben Nutzungsänderung eines Getreidelagers im 1. Obergeschoss zu Wohnraum auf der Flurnummer 130, Gemarkung Großgarnstadt

Der Gemeinderat stimmte der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.

TOP 6.2: Bauvorhaben Errichtung einer Fertiggarage mit Anbau auf der Flurnummer 328/93, Gemarkung Großgarnstadt

Der Gemeinderat stimmte den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu.

TOP 6.3: Bauvoranfrage Neubau von gefördertem Wohnungsbau mit 20 Wohneinheiten auf einer Teilfläche der Flurnummer 1430/4, Gemarkung Ebersdorf

Der Punkt wurde zurückgestellt.

TOP 6.4: Bauvorhaben Neubau Wertstoffhof in Ebersdorf b.Coburg - Erdauffüllung mit Überdachung und Umfahrung auf der Flurnummer 1347, Gemarkung Ebersdorf

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.

Freigaben aus nicht öffentlicher Sitzung:

- Auftragsvergabe für ein Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement
- Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf